

## Presseinformation

### **Rostock Wind 2017 - gemeinsam mit der Energiepolitischen Sprecherin der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, Julia Verlinden und BWE-Präsident Hermann Albers in ein spannendes letztes Quartal 2017 - Resümee des diesjährigen Treffens der Onshore – Branchenvertreter in Rostock**

Rostock, 31.08.2017

Am Freitag, den 11. August 2017 starteten kurz vor den Ergebnissen der zweiten Ausschreibungsrunde ca. 280 Teilnehmer in die 6. Ausgabe des Symposiums Rostock Wind - begleitet mit eindringlichen Worten der Energiepolitischen Sprecherin der Bundestagsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen, Julia Verlinden sowie dem Fazit zur ersten Ausschreibungsrunde für Wind an Land durch den BWE-Präsidenten Hermann Albers.

Nach der Eröffnung starteten die Teilnehmer des Onshore-Branchentreffens in drei verschiedenen Foren und Themenschwerpunkten im Veranstaltungshotel Radisson Blu.

Im Bereich Planung wurden die Auswirkungen des neuen EEG mit den kommenden Anforderungen an die zukünftigen Windgutachten sowie die Landschafts- und Naturverträglichen Interessenskonflikte diskutiert und herausgearbeitet. Der Bereich Technik konnte mit innovativen Lösungsansätzen für Türme, Getriebe und Updates für die eno Windenergieanlagen aufwarten. Auch die zukünftigen Anforderungen an Windenergieanlagen durch die kommenden VDE Richtlinien TAR Mittelspannung und TAR Hochspannung wurden beispielsweise durch Herrn Fritz Santjer von UL DEWI ausführlich erläutert. Das Forum der Finanzen diskutierte eingehend die neuen Bewertungen der Projektfinanzierungen für Onshore Windenergieprojekte als auch die Finanzierung von Bürgerenergiegesellschaften im neuen Zeitalter der Ausschreibungen.

Nach einem erfolgreichen und spannenden Tag im Veranstaltungshotel ging es für die meisten der Teilnehmer auf die Bark Artemis mit großer Seefahrertradition seit 1926 sowie der Barkentine Pedro Doncker, welche 1974 erbaut worden ist. Dort konnte man den informationsreichen Tag in atmosphärisch einmaligem Ambiente im Rahmen der diesjährigen Hanse Sail bei intensiven Gesprächen ausklingen lassen.

Im Gesamtfazit lag der Fokus auf überregional wichtigen Themen zur gesetzlichen Bürgerbeteiligung und Regionalplanung als auch auf dem skandinavischen Windmarkt. Im Grundsatz sind alle Teilnehmer für das Jahr 2018 positiv gestimmt, aber auch vorsichtig im

Rahmen der Ausschreibungen zum EEG mit dem Ausbauvolumen in den nachgelagerten Jahren.

Auch im nächsten Jahr warten bereits spannende Themen auf die Gäste der Rostock Wind. Merken Sie sich gern bereits heute den Termin der 7. Rostock Wind am 10. August 2018 vor.

**Informieren Sie sich unter [www.rostock-wind.de](http://www.rostock-wind.de)**

## **Über Rostock Wind**

Das Windenergieforum in Rostock wurde von der eno energy GmbH initiiert und 2012 erstmalig durchgeführt. Motivation war die Erkenntnis, dass es im Nordosten Deutschlands bis dato keine vergleichbare Branchenveranstaltung für den Bereich Onshore Wind gab, obwohl Mecklenburg-Vorpommern wesentlich durch die Windindustrie geprägt ist. Das kompakte Forum erhält seinen einzigartigen Charakter durch die hohe Qualität der Wissensvermittlung und die physische Nähe zu Wind und Wellen bei Einbindung in die gleichzeitig stattfindende HanseSail.

## **Pressekontakt**

eno energy GmbH  
Kathleen Zander  
Am Strande 2e, 18055 Rostock  
Fon +49 (0)381 203792 260, Fax +49 (0)381 203792 101  
[kathleen.zander@eno-energy.com](mailto:kathleen.zander@eno-energy.com)  
[www.rostock-wind.com](http://www.rostock-wind.com)